

HANDWERKSKAMMER SÜDTHÜRINGEN

Große Bühne für große Talente

Südthüringens Handwerksnachwuchs glänzt bei der Deutschen Meisterschaft im Handwerk

Über 130 Handwerksberufe und mehr als 3.000 Teilnehmer – das ist die Deutsche Meisterschaft im Handwerk. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, richtet das Handwerk jedes Jahr von August bis Dezember seinen größten Nachwuchswettbewerb aus. Beginnend auf der Kammerbezirksebene über die Landesebene bis hin zum Finale auf Bundesebene treten alljährlich die besten Absolventinnen und Absolventen an, um sich die Spitzenplätze zu sichern.

Auch junge Gesellinnen und Gesellen aus Südthüringen waren 2025 wieder erfolgreich mit dabei. 18 der insgesamt 41 Landessiegerinnen und Landessieger, die am 21. November auf einer Festveranstaltung des Thüringer Handwerkstages e. V. in Gera ausgezeichnet wurden, stammen aus dem Kammerbezirk. Glasbläserin Ferilyn Junghanns aus Langen, ausgebildet an der Berufsfachschule Glas in Lauscha, holte sogar den Bundessieg in der Fachrichtung Glasgestaltung. Nur knapp den Spitzenplatz verpassten die 2. Bundessieger Collin Kocian, Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik aus Wutha-Farnroda, sowie Tim Kummer, Feinwerkmechaniker Schwerpunkt Zerspanungstechnik aus Hildburghausen.

„Ich beglückwünsche alle Teilnehmer zu ihrem verdienten Erfolg, den sie sich mit Sorgfalt, Leidenschaft und Ausdauer erarbeitet haben. Sie haben gezeigt, was im Thüringer Handwerksnachwuchs steckt!“, so Mike Kämmer, Präsident der Handwerkskammer Südthüringen. Seine Botschaft: „Seien Sie stolz auf Ihre Leistungen, lassen Sie sich feiern und teilen Sie diesen Erfolg mit denen, die



18 Landessieger und 8 Kammerbezirkssieger aus Südthüringen wurden in Gera ausgezeichnet. Foto: Michael Reichel (ariifoto.de)

Sie auf Ihrem Weg bis hierhin begleitet haben.“

Die Preisträger

Bundessieger

Glasbläserin Fachrichtung Glasgestaltung Ferilyn Junghanns (Ausbilder: Berufsfachschule Glas Lauscha)

Landessieger

- Automobilkauffrau Laura Thiel (Ausbilder: Ehrhardt AG, Hildburghausen)
- Büchsenmacher Mats Gehrig (Ausbilder: Berufsfachschule für Büchsenmacher und Graveure, Suhl)
- Elektroniker Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik Aron Wuth (Ausbilder: Fa. Raabe Elektro-Anlagen GmbH, Eisenach)

- Fahrzeuglackiererin Emma Hartung (Ausbilder: Christian Kirchner, Schmalkalden)
- Feinwerkmechaniker Schwerpunkt Zerspanungstechnik Jonas Stodtko (Ausbilder: Merkel Jagd- und Sportwaffen GmbH, Suhl)
- Jonas Stodtko konnte am Bundesfinale nicht teilnehmen. Als Nachrücker wurde Tim Kummer (Ausbilder: NWS Germany Produktion W. Nöthen e. K., Schwarzta) 2. Bundessieger.
- Gerüstbauer Jarod-Marvin Schuchardt (Ausbilder: Fa. Stabil-Bau-Badalus GmbH, Meiningen)
- Holzbildhauerin Lara-Sophie Böhm (Ausbilder: Schnitzschule Empfertshausen)

- Holzbildhauerin (Gute Form) Alina Bartsch (Ausbilder: Schnitzschule Empfertshausen)
- Hörakustikerin Nadine Koch (Ausbilder: Hörgeräte Möckel GmbH, Meiningen)
- Kaufmann für Büromanagement Joshua Hopf (Ausbilder: WEGRA Anlagenbau GmbH Westenfeld, Römhild)
- Keramikerin Emmy-Line Melody Gastinger (Ausbilder: Keramik-Restaurant Gastinger/Keramikatelier Gastinger, Schmiedefeld)
- Kosmetikerin Melissa Krüger (Ausbilder: Berghotel Oberhof GmbH, Oberhof)
- Land- und Baumaschinenmechaniker Henning Gerstung

(Ausbilder: Raiffeisen Waren GmbH Technik Center Untermaßfeld)

- Maßschneiderin Schwerpunkt Damen Valentina Edelmann (Ausbilder: Kulturstiftung Meiningen-Eisenach/Landestheater Eisenach)
- Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik Collin Kocian (Ausbilder: Reifenservice Hofmann & Co. GmbH, Wutha-Farnroda), 2. Bundessieger
- Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik Philip Förttsch (Ausbilder: JMF Metallbautechnik GmbH, Grabfeld/Jüchsen)

Kammerbezirkssieger

- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Erik Luther (Ausbilder: Nohl Eisenach GmbH, Eisenach)
- Bäcker Justin Angel Beyer (Ausbilder: Backhaus Nahrstedt Premium GmbH, Meiningen)
- Dachdecker Felix Krämer (Ausbilder: Tobias Krämer, Kühndorf)
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger Conrad Leonard Fiedler (Ausbilder: Enrico Fiedler, Neuhaus am Rennweg)
- Konditorin Ronja Hackel (Ausbilder: Backhaus Nahrstedt Premium GmbH, Meiningen)
- Malerin und Lackiererin Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung Merlinda Schommartz (Ausbilder: Malermeister Tobias Steinert, Bad Salzungen)
- Tischlerin Nele Staudt (Ausbilder: Tischlerei Döll GmbH, Meiningen)
- Zimmerer Noah Ihling (Ausbilder: Fa. Fritz Ihling, Steinbach-Hallenberg)

Siegerlisten und Fotos des Bundesfinals unter www.zdh.de

Übers Handwerk informiert und gewonnen

„Handwerk all-in“-Teilnehmer freuen sich über Gutscheine für meisterhaftes Handwerk

Für Linus aus Meiningen heißt es bald: Lächeln und sich auf das perfekte Foto freuen! Beim großen Aktions- und Karrieretag „Handwerk all-in“ der Handwerkskammer Südthüringen im September gehörte er zu den glücklichen Gewinnern des Preisausschreibens und durfte sich einen 75-Euro-Gutschein für meisterhafte Fotos in einem Fotostudio seiner Wahl ausgeben.

Natürlich war Linus nicht der einzige Glückspilz an diesem Tag: Alle Jugendlichen, die den verschiedenen Fachbereichen auf dem weitläufigen Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster einen Besuch abstateten und sich vor Ort über die vielfältigen Ausbildungsberufe informierten, qualifizierten sich für das Gewinnspiel und konnten ihre Teilnahmekarte abgeben. Insgesamt sechs Gutscheine für Angebote des Südthüringer Handwerks im Gesamtwert von 450 Euro wurden verlost und in den Folgewochen für die Gewinner organisiert: Lotta Marie und Leandra Fabienne aus Zella-Mehlis freuen sich nun über Gebäck nach Wunsch im Wert von jeweils 50 Euro, Clara und Tamara Louise über meisterhafte Frisuren im Wert von jeweils 100 Euro. Zwei Gutscheine für Besuche im Fotostudio im Wert von jeweils 75 Euro



Mona Scharfenberger und Stefan Studtucker von der Handwerkskammer Südthüringen (r.) gratulieren Linus (l.) zu seinem Gewinn. Foto: Flashsmile Fotografie

gewannen Philipp und Linus aus Meiningen.

Vor kurzem war es dann auch für Linus so weit: Zusammen mit seiner Mutter nahm er seinen Gewinn persönlich bei Flashsmile Fotografie in Meiningen in Empfang. Inhaberin Mona Scharfenberger gratulierte herzlich und nutzte die Gelegenheit, um mit ihm gleich den passenden Anlass für seine große Foto-Session zu besprechen. Der war schnell gefunden: Nächstes Jahr steht Linus' Jugendweihe auf dem Programm. Klasse Fotos für Einladungskarten oder fürs Familienalbum sind jetzt auf jeden Fall gesichert!

www.flashsmile-photografie.de

Wo Genuss auf hohe Backkunst trifft

Bei der Stollenprüfung 2025 gab es Weihnachtsgebäck für jeden Geschmack

Auch in diesem Jahr hieß es wieder: Augen auf, Nase spitzen, Geschmacksknospen bereit! Die alljährliche, öffentliche Stollenprüfung in Südthüringen zeigte auch 2025 wieder einmal, mit welcher hochwertigen Weihnachtsleckereien die Bäckerinnen und Bäcker aus dem Kammerbezirk ihrer treuen Kundschaft die dunkle Jahreszeit versüßen. In der Schalterhalle der Rhön-Rennsteig-Sparkasse in Meiningen waren am 28. November Experten und Besucher gleichermaßen eingeladen, das verführerische Gebäck mit allen Sinnen zu probieren und ihre persönlichen Favoriten zu bestimmen.

Vom klassischen Butterstollen über Varianten mit Marzipan, Nüssen, Mohn oder Quark bis hin zu kreativen Neuinterpretationen, von traditionellem Spritzgebäck bis hin zu raffinierten Haselnussmakronen – jede Probe wurde auf Herz und Nieren geprüft: Form, Krume, Elastizität, Duft und natürlich Geschmack. 42 Proben von 9 Bäckereien der Bäckerinnung Südthüringen standen auf dem Prüfstand – und das Ergebnis konnte sich sowohl sehen als auch schmecken lassen: 32 Produkte wurden mit der Note „sehr gut“ prämiert, davon erhielten sogar 21 Gebäcke die Aus-

zeichnung in Gold für mindestens drei Jahre „sehr gut“ am Stück!

Für weitgereiste Prüfer wie Michael Isensee und Klaus Funke, Bäckermeister und Experten des Deutschen Brotinstituts, ist die Stollenprüfung jedes Jahr eine perfekte Gelegenheit, die hohe Qualität der Handwerksbäckereien hervorzuheben. „Guter Stollen braucht Zeit und gute Rohstoffe“, betont Bäckermeister Isensee. Das beginne bereits bei Auswahl und Einkauf der Rohstoffe, reiche über deren sorgfältige Vorbereitung und ende erst beim eigentlichen Backvorgang,

der weder zu lange noch zu heiß ausfallen darf. Weil sich die Zutaten jedes Jahr leicht anders verhalten, braucht es viel Können und Erfahrung, um den richtigen Punkt zu treffen. Deswegen ist die Stollenprüfung immer auch eine professionelle Rückmeldung an die teilnehmenden Bäckerinnen und Bäcker. Wo stehe ich und was kann ich noch verbessern? „Liebe merkt man im Produkt!“, so der Tipp von Stollenprüfer Klaus Funke.

Teilnehmer und Ergebnisse unter: www.brotinstitut.de



Bäckermeister Michael Isensee (l.) und Klaus Funke (r.) nahmen die Stollen aus Südthüringen unter die Lupe. Foto: HWK Südthüringen

AKTUELLES

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Weihnachten verbindet. Jedes Jahr bringt uns dieses besondere Fest zusammen mit der Familie und oft lange nicht gesehenen Freunden, so dass wir ihnen eine Freude machen und Wünsche wahr werden lassen können. Wollte man vom Handwerk erzählen, so würde sich das ähnlich anfühlen. Auch das Handwerk verbindet, indem es Menschen hilft und Wünsche wahr macht. Wo andere ratlos sind, hat das Handwerk die Antworten. Wo andere verzagen, verbreitet das Handwerk Weltaufgangsstimmung.

Voller Zuversicht gehen wir deshalb in die vor uns liegenden, „stillen“ Tage. Viele wünschen sich neue Wachstumsimpulse für die Zukunft ihres Unternehmens, aber auch eine kurze Atempause.

Der Präsident, der Vorstand, die Mitglieder der Vollversammlung und die Mitarbeiter der Handwerkskammer Südthüringen wünschen allen Meisterinnen und Meistern, Gesellinnen und Gesellen sowie natürlich auch allen Auszubildenden und ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für ein erfolgreiches, friedvolles Jahr 2026. Möge das neue Jahr Ihnen viel Positives bringen, Gesundheit, Gemeinschaftlichkeit und viel Erfolg bei Ihren privaten und beruflichen Vorhaben.

Schließzeiten zum Jahreswechsel

Die Handwerkskammer Südthüringen und der Bildungscampus BTZ Rohr-Kloster halten über Weihnachten und den Jahreswechsel Betriebsruhe. Die Schließzeit dauert jeweils vom 24. Dezember bis einschließlich 2. Januar. Der letzte Ausbildungstag des Jahres auf dem Bildungscampus ist am 20. Dezember. Ab Montag, 5. Januar 2026, stehen beide Standorte wieder zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Außenwirtschaftsförderung 2026

Für die Erschließung neuer Märkte können Handwerksunternehmen auch im Jahr 2026 die Thüringer Außenwirtschaftsförderung in Anspruch nehmen. Gefördert werden die Teilnahme an Messen und die Kontaktabbauung zu ausländischen Geschäftspartnern kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) der gewerblichen Wirtschaft sowie Angehöriger wirtschaftsnaher, freier Berufe. Die Messteilnahme wird anteilig gefördert, die maximale Zuschusshöhe beträgt 10.000 Euro. Die Zuschüsse für Kontaktabbauungskosten werden in Form einer Festbetragsfinanzierung in Höhe von 1.600 Euro gewährt.

www.aufbaubank.de

IMPRESSUM

Handwerkskammer Südthüringen

Rosa-Luxemburg-Straße 7-9
98527 Suhl
Tel. 03681/3700
Fax 03681/370290
E-Mail: info@hwk-suedthueringen.de
Internet: www.hwk-suedthueringen.de
Verantwortlich: stellvertretende Hauptgeschäftsführerin Sabine Bednarzik